

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

05.07.2025

Autonomous University of Barcelona, Spanien 2024/2025, SS 2025

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 07.02.2025 - 04.07.2025

Studiengang: Electrical Engineering, EQF-Level 2, Master

Studiendekanat: Electrical Engineering, Computer Science
and Mathematics

Information, Bewerbung an der TUHH

Ich habe mich hauptsächlich über die Webseite des International Office und die Webseite der UAB über den Auslandsaufenthalt informiert. Außerdem hat ein Freund von mir im WS 2023 bereits ein Semester an der UAB absolviert. Die Bewerbung verlief ziemlich einfach und man kann sich mit Fragen an das International Office wenden. Fragen an das International Office der UAB, werden entweder gar nicht oder sehr spät beantwortet. Hier muss man sich auf der Webseite schlau machen.

Ich habe mir auf der Webseite der UAB die Kurse rausgesucht und dann mit der Bewerbung begonnen. Bei mir lag der Hauptgrund für den Aufenthalt, dass ich Spanisch lernen wollte und auch immer noch möchte.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Die Bewerbung lief recht einfach ab und irgendwann bekam ich eine E-Mail mit Informationen. Wie vorher schon gesagt kann es sehr lange dauern bis eine Antwort von seitens der UAB kommt. Organisatorisches lässt sich einfacher vor Ort klären. Insbesondere wann welcher Kurs stattfindet und welche Kurse belegt werden dürfen war verwirrend und nicht von Anfang an klar. Reisevorbereitungen habe ich nicht getroffen, außer einer Reisekrankenversicherung oder so ähnlich. Ein Visum ist als EU-Bürger nicht nötig. **Es ist aber nützlich sich in Spanien anzumelden.**

Unterkunft & Kosten

Ich habe für die Wohnungssuche die beiden Apps, Idealista und Badi benutzt. Hier gibt es Angebote für Wohnungen und Wg-Zimmer. Für ein kleines Zimmer beginnen die Preise um die 400€, nach oben gibt es kein Limit. Ich habe für beide Apps einen Account mit Foto erstellt und einen Text verfasst in welchem ich mich kurz vorgestellt habe. Wer bin ich, wie alt, warum bin ich in Barcelona und welcher Zeitraum + paar Infos. Dann habe ich allen interessanten angeboten geschrieben.

Dann bekommt man mit Glück Angebote. Ich hätte mir gewünscht etwas länger den Markt auszukundschaften da ich mit meinem Zimmer nicht zufrieden war. Generell ist es Empfehlenswert sich die Wohnung vorher anzuschauen, also die ersten paar Tage in Barcelona in einem Hostel zu bleiben und vor Ort zu suchen.

Ich habe in einer dreier WG in Guinardo gewohnt. Guinardo ist ein ruhigerer Ort der nicht so stark von Touristen überlaufen ist und mit der Metro L4 gut angebunden ist. Der Weg zur Uni dauert etwas länger, ca.

1h20min, was etwas nervig sein kann. Dafür gibt es hier schöne und grüne Parks was für Barcelona nicht unbedingt selbstverständlich ist.

Generell kann ist es Empfehlenswert nah an einer Station der FGC Linie S2 (Ähnlich zur S-Bahn in Hamburg) zu leben. Dadurch kann viel Zeit gespart werden. Auf dem Campus gibt es ebenfalls Unterkünfte diese sind jedoch meistens in geteilten Zimmern und nicht viel günstiger.

Es gibt in Barcelona kein Semesterticket für Studenten, aber ein Ticket für unter 30-Jährige. Dieses kostet ca. 45€ für drei Monate und gilt für alle Zonen des Nahverkehrs in und um Barcelona. Für dieses muss man mit seinem Personalausweis zu einem Service Center gehen. (Es gibt es auch in einer App, nur funktioniert diese nicht zuverlässig.)

Guinardo ist in der Nähe von Gracia, welches mich sehr an die Schanze oder Ottensen erinnert hat, hier gibt es viele Restaurants und Bars und generell viel zu erleben. Wenn ich noch einmal nach Barcelona ziehen würde, würde ich hier Wohnen möchten.

Ich habe für mein Zimmer 500€ inklusive alles gezahlt. Den Rest habe ich für Essen, Trinken und Reisen ausgegeben. Aus meinem Freundeskreis hier, war meine Unterkunft am unteren Ende angesiedelt. Die meisten zahlten zwischen 700€ und 900€ im Monat. Im Nachhinein hätte ich auch lieber ein wenig mehr gezahlt, denn dann verzichtet man auf Feuchtigkeit und Schimmel und bekommt Luxus wie ein Fenster mit Tageslicht und eine Klimaanlage in der Wohnung bzw. vielleicht sogar ein eigenes Bad.

Naja alles halb so wild, denn in Spanien ist das Wetter etwas anders als in Deutschland. Dadurch das hier die Sonne scheint findet das Leben draußen statt, man ist eigentlich nur bei Regen oder zum Schlafen zu Hause.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 1200 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 500 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Ich bin eine Woche vor Semesterbeginn in Barcelona eingetroffen. An meinem zweiten Tag habe ich mich in einer Mail mit der dortigen Koordinatorin (Silvia Mare) zu einem Treffen in der Fakultät verabredet um meine Kurse zu überprüfen. Silvia ist sehr Nett jedoch ist das gesamte Office häufig sehr überarbeitet und antwortet nicht auf Mails.

Es gab eine Willkommensveranstaltung an welcher ich jedoch nicht teilgenommen habe.

An der UAB gibt es einen Zweig des Erasmus Student Network (ESN), welches wie eine AG an der TUHH ist und für die Internationals Events und Reisen organisiert. Ich kann es nur empfehlen hier teilzunehmen, viele Events sind entweder kostenlos oder ziemlich günstig. Fast jeden Tag gibt es Veranstaltungen am Abend und kostenlosen Eintritt in einen Klub. Nachmittags häufiger Spieleabende oder Ausflüge zu verschiedenen Orten oder auch Städten. Zb kann man für 10€ an einer geführten Tour in die Sagrada Familia gehen was normalerweise 40€ kostet.

Um teilzunehmen muss man sich für 20€ eine Mitgliedschaft holen, aber es lohnt sich, da auch andere Rabatte enthalten sind, z.B. für Ryanair und DHL.

Das Beste an den ESN-Veranstaltungen ist dass es mit Abstand die einfachste Möglichkeit ist um andere Leute kennen zu lernen und Freunde zu finden.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Die Fakultät war die Escuela de Ingeniería, hier musste ich die Hälfte meiner Credits aus dem Studiengang „Master’s Degree in Telecommunications Engineering“ wählen. Zusätzlich habe ich einen Spanischkurs belegt, für diesen muss man jedoch ca. 400€ zahlen, da nur Katalan-Kurse voll subventioniert werden. Als letztes habe ich noch einen Kurs in BWL gewählt welcher wirklich sehr Empfehlenswert war. Ich habe nur 4 Kurse gewählt da ich in Hamburg nach meiner Rückkehr noch eine Prüfung ablegen muss.

Kurs	Sprache	ECTS	Kommentar
Planar Antennas	Englisch	6	Der Kurs bestand aus drei Teilen: Hausaufgaben (0.2), Labor (0.3) und Klausur (0.5). (Man kann die HA auch streichen und dann zählt die Klausur 0.7). Die Vorlesung war nicht so super gut, jedoch waren die Labore sehr interessant gestaltet, leider Freitag abends. Die Laborberichte waren recht Zeitaufwendig und die Hausaufgaben waren nicht mit den Vorlesungsinhalten lösbar. Die Klausur ist nicht einfach aber gut zu bestehen. Die Kommilitonen haben Altklausuren welche bei der Vorbereitung helfen können.
Integrated Heterogeneous Systems Design	Englisch	6	Der Kurs bestand aus drei Teilen: Hausaufgaben (0.1), Labor (0.4) und Klausur (0.5). Die Klausur besteht aus den Aufgaben der Hausaufgaben und es gibt Kommilitonen Altklausuren. Das Labor ist sehr interessant, nur sehr Aufwendig und abhängig vom eigenen Computer.
Economic Models for decision and game theory	Englisch	6	Der Kurs war sehr interessant und hat mathematisch keine Herausforderung dargestellt. Hat Spaß gemacht.
Spanish A1	Spanisch	6	Ich hatte Pilar als Lehrerin und kann es nur empfehlen. Leider bekommt man nur 50% Rabatt und muss deshalb für den Kurs bezahlen.

Die Klausuren werden im Sommersemester zwischen Ende Mai und Ende Juni/Anfang Juli geschrieben. Dabei ist es so dass es in der Regel zwei Versuche gibt, es beim wiederholungsversuch aber automatische Abzüge gibt (Das Ergebnis wird mal 0.8 gewertet.). Meine letzte Abgabe war am 30.07.

Vor Ort – Alltag / Freizeit /Kontakte

Ich habe meine Freunde entweder durch das ESN oder die Kurse kennengelernt. Besonders im Sprachkurs ist dies einfach. Ich war auch auf einer Wochenendreise des ESN (Ich kann es nur empfehlen, wobei jeder hätte eigene Getränke mitbringen sollen, da nicht genug von den Organisatoren eingekauft wurde).

Insgesamt bietet der ESN viele Aktivitäten. Generell ist es sehr einfach mit Englisch überall durchzukommen, jedoch freuen sich Alle, wenn man Spanisch oder Katalan lernt. Das macht es auch viel einfacher mit den „Lokals“ in Kontakt zu kommen.

Cooler Stadtteile für Bars, Restaurants und zum Feiern sind: Gracia, Poblenou, Sants und L'Eixample. Hier findet man alles.

Parks: Montjuic und Parc Guinardo

Strand: Bogatell und Nova Icaria in der Stadt (Sind nicht komplett überlaufen).

Außerhalb: Castelldefels, Sitges (Auch etwas voller aber sehr schön), Badalona.

Formalitäten vor Ort

Ich musste mich nicht darum kümmern. Der Mobilfunkvertrag aus Deutschland funktioniert hier Problemlos.

Eine Anmeldung vor Ort ist nützlich und sollte in den ersten drei Monaten geschehen. Vereinfacht den Zugang zum Arzt und erlaubt das Nutzen von den Stadträdern (BICI).

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar

Erkundet das Umland, wandert in Montserrat, bereist Katalonien und die Pyrenäen, Valencia ist nicht weit.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommiliton*innen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Vincent.janetschek@icloud.com
Sind Sie damit einverstanden, dass das Team Outgoing Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommiliton*innen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? (Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? (Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)	Ja



*Abbildung 1*Wanderung in den Pyrenäen im März 2025



Abbildung 2 Casa Batillo an Sant Jordi



Abbildung 3 Sitges



Abbildung 4 Montserrat im Juni 2025